

Begründung:

Die neue Sporthalle des TuS Oestringen am Klosterweg wird seit der Einweihung im Februar 2004 genutzt. Der Mitgliederbestand hat sich seitdem erhöht, so dass die Halle montags bis freitags in der Zeit von 08:30 – 22:00 Uhr intensiv genutzt wird. Da viele Sportler zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Sporthalle fahren, ist ein häufiger Fußgänger-/Radfahrer-Querverkehr auf dem Klosterweg zu beobachten.

Der Klosterweg hat als Kreisstraße in Spitzenzeiten eine Belastung von bis zu 350 Fahrzeugen je Stunde (zw. 16:30 und 17:30 Uhr). In dieser Zeit queren bis 35 Personen den Klosterweg in Höhe der Sporthalle. Verkehrslücken sind zwar immer wieder vorhanden, um die Straße queren zu können, jedoch wäre eine Überquerungshilfe zur Unterstützung durchaus sinnvoll. Die vorhandene Bus-Haltebucht könnte in diesem Zusammenhang aufgegeben und das damit zur Verfügung stehende Areal für die Fußgänger genutzt werden. Der Bus kann auf der Fahrbahn halten, was innerhalb geschlossener Ortschaft üblich ist.

Der Einbau einer Überquerungshilfe kann evtl. teurer als die Installation einer Dunkel-Fußgängersignalanlage sein. Daher sollten diese Alternativen gemeinsam geprüft werden, um die kostengünstigere Variante zu realisieren.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, den vor einiger Zeit bereits geplanten Ausbau des Knotenpunktes Klosterweg / Mühlenweg wieder aufzugreifen und weiterzuverfolgen. Regelmäßige Querungen von Fußgängern und Radfahrern können hier optimiert werden. Die Planung wurde seinerzeit bereits anerkannt, ist jedoch aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt worden.